



**Die Erzieherinnen des Kinderhauses St. Maria haben sich zusammengesetzt und Beschäftigungsangebote für Kinder zusammengestellt, damit es Euch zu Hause nicht langweilig wird.**

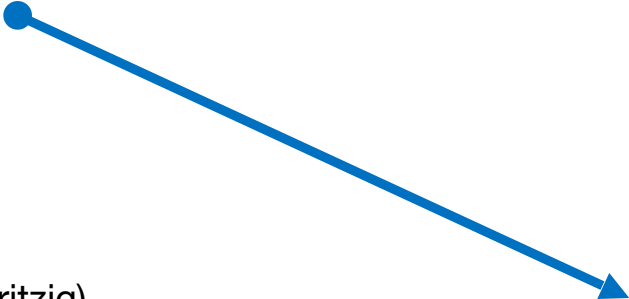
**Zuerst findet ihr Angebote für Kinder bis zu drei Jahren. Anschließend folgen Ideen für Kinder über drei Jahre. Wir wünschen Euch viel Spaß dabei. Wir vermissen Euch und hoffen Euch bald wieder zu sehen. Habt zu Hause weiterhin eine schöne Zeit und vor allem, bleibt gesund!**

Wir beginnen die Woche mit einem Experiment, zu dem ihr lediglich spritziges Mineralwasser, ein Wasserglas und Weintrauben benötigt. Viel Spaß und lasst es Euch schmecken.

Montag,  
20. April



Mineralwasser (spritzig)



Wasserglas

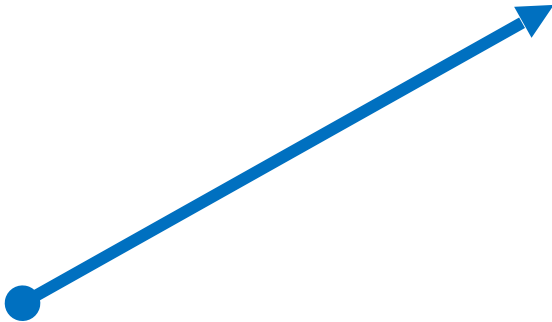


**Die Anleitung:**

- fülle das Wasser in ein hohes, durchsichtiges Glas
- fülle Weintrauben hinein, so dass sie nicht übereinander liegen
- beobachte, was passiert
- danach kannst du sie mit einem Löffelchen herausfischen



Weintrauben



**Heute sind wir als Bastler gefordert. Eine schöne Biene soll das Endergebnis darstellen. Nun also ran an die Schere!**

**Dienstag,  
21. April**

**Diese Materialien benötigst du:**

- Pappteller
- gelbe Farbe
- schwarze Farbe oder schwarzes Tonpapier
- klares Transparentpapier
- Kleber, Schere, schwarzer Stift

**Und so wird's gemacht:**

- male den Pappteller von beiden Seiten gelb an und lass ihn trocknen
- male oder klebe schwarze Streifen auf beide Seiten (lasse etwas Platz für das Gesicht)
- male auf jede Seite mit einem schwarzen Stift ein Auge
- lass dir von Mama/Papa auf klarem Transparentpapier Flügel aufmalen und schneide diese aus
- lass dir einen Schlitz in den Teller schneiden und stecke den Flügel hindurch

Dazu haben wir noch das tolle **Fingerspiel: „Fünf Bienen sitzen im Bienenhaus“** vorbereitet.

Fünf Bienen sitzen im Bienenhaus.

Fünf Bienen fliegen weit hinaus.

Die erste ruft mit frohem Mut: „Die Kirschblüten, die duften so gut.“

Die zweite kriecht im Sonnenschein ganz tief in die Glockenblume hinein.

Die dritte sitzt auf dem Rosenblatt und trinkt sich am süßen Nektar satt.

Die Vierte sagt: „Ich bleib beim Mohn, den süßen Saft den kenn ich schon.“

Die fünfte ruft: „Oh seht euch vor, kriecht schnell aus euren Blüten hervor.“

Der Regen kommt oh Schreck, oh Graus.

Versteckt euch schnell im Bienenhaus!

**Bewegungen zum Fingerspiel:**

- Arme schützend über den Kopf halten
- die Finger einer Hand zappeln umher
- Daumen nach oben strecken
- Zeigefinger nach oben strecken, dann beide Arme schützend über den Kopf halten und nach rechts und links wie die Sonne ausbreiten
- Mittelfinger mit nach oben strecken und dann in der anderen nach oben geöffneten gewölbten Hand schnuppern lassen
- den Ringfinger mit nach oben strecken und bewegen
- nur den kleinen Finger nach oben strecken
- mit allen Fingern den Regen von oben nach unten darstellen
- beide Arme werden schützend über den Kopf gehalten



Heute ist erneut eine kleine Bastelstunde angesagt. Das Ziel ist, eine Froschkastaniette herzustellen – und die werdet ihr morgen auch noch brauchen. Als Materialien benötigt ihr:

Mittwoch,  
22. April

ein Stück Karton



Länge 20 cm, Breite 5 cm



schneide es so zu



male es grün an



du brauchst zwei Kronkorken,  
lass sie dir von Mama oder Papa  
mit Heißkleber fixieren



schneide dir zwei Augen aus  
weißem Papier aus, male sie an  
und klebe sie obendrauf



Gestern habt ihr ein kleines Musikinstrument gebastelt,  
das könnt ihr heute wunderbar einsetzen und  
das Lied „Wir Fröschelein“ gemeinsam üben.

Donnerstag,  
23. April

Wir Fröschelein, wir Fröschelein,  
wir sind ein lustiger Chor.  
Wir haben ja, wir haben ja,  
kein Schwänzlein und kein Ohr.

Qu - ak - ak - ak, Qu - ak - ak - ak,  
Qu- ak - ak - ak - ak - aak.

Und kommt der Storch, und kommt der Storch,  
dann hüpfen wir ins Moor.  
Und singen da und singen da,  
viel leiser als zuvor.

Qu - ak - ak - ak, Qu - ak - ak - ak,  
Qu- ak - ak - ak - ak - aak.

Und scheint der Mond, und scheint der Mond,  
dann springen wir hervor.  
Und singen da, und singen da,  
viel lauter als zuvor

Qu - ak - ak - ak, Qu - ak - ak - ak,  
Qu- ak - ak - ak - ak - aak.



Heute wollen wir Farben üben. Neben an findet ihr ein Beispiel, wie Dinge nach Farben sortiert werden können. Sucht viele Dinge in insgesamt vier verschiedenen Farben und lasst sie Eure Kinder in Kästen sortieren.

Freitag,  
24. April



Farbenspiele mit Kindern



[kreativsein.blog](http://kreativsein.blog)

Heute könnt ihr gemeinsam Mini-Amerikaner backen.  
Guten Appetit!

Samstag,  
25. April

### Zutaten:

- 100 g Butter, weich
- 100 g Zucker
- 1 Pk. Vanillezucker
- Salz
- 2 Eier
- 1 Pk. Vanillepuddingpulver
- 250 g Mehl
- 3 gestr. TL Backpulver
- 3 ELMilch
- 1 Beutel Schokoladenglasur
- 1 Beutel Zitronenglasur
- Mini-Smarties



### Zubereitung:

- Butter, Zucker, Vanillezucker und eine Prise Salz mit den Quirlen des Handrührers fünf Minuten cremig rühren. Eier nacheinander je eine Minute unterrühren. Vanillepuddingpulver, Mehl und Backpulver mischen und kurz unterrühren. Milch ebenfalls kurz unterrühren.
- Teig in einen Spritzbeutel ohne Tülle einfüllen. Auf zwei, mit Backpapier belegte Backbleche, in genügendem Abstand vier Zentimeter große Teigkreise spritzen. Im heißen Ofen bei 190 Grad (Umluft 170 Grad) auf der mittleren Schiene rund 15 Minuten backen.
- Gebäck auf einem Kuchengitter abkühlen lassen. Inzwischen je einen Beutel dunkle Schokoladenglasur und einen Beutel Zitronenglasur nach Packungsanweisung schmelzen. Zwölf Amerikaner auf der Unterseite mit Schokoladenglasur und zwölf Amerikaner mit Zitronenglasur überziehen. Sofort mit Mini-Smarties verzieren.

Die kleine Hexe ist ein Fingerspiel.  
Damit wünschen wir Euch zum Abschluss der Woche viel Spaß.

Sonntag,  
26. April

1. Morgens früh um sechs  
kommt die kleine Hex.
2. Morgens früh um sieb'n  
schabt sie gelbe Rüb'n.
3. Morgens früh um acht  
wird Kaffee gemacht.
4. Morgens früh um neun  
geht sie in die Scheun'.
5. Morgens früh um zehn  
holt sie Holz und Spän'.
6. Feuert an um elf,  
kocht dann bis um zwölf.
7. Fröschebein und Krebs und Fisch,  
hurtig Kinder, kommt zu Tisch!



Anbei seht ihr einen Handabdruck, den ihr gerne mit eurem Kind machen könnt.





**Auf den folgenden Seiten findet ihr die Beschäftigungsangebote für Kinder ab drei Jahre. Übrigens vielen Dank für die Grüße und Wünsche vor unserer Kindertür. Die Steine sind hübsch gestaltet und jeder, der sie sieht, freut sich sehr darüber.**

**Passend zur Jahreszeit wollen wir mit „Entspannung im Frühling“ in die Woche starten. Lasst Euch überraschen, was wir für Euch vorbereitet haben.**

**Montag,  
20. April**

Zunächst startet ihr mit dem **Aufwärmspiel „Fliegende Farben“**. Für dieses Spiel müssen die Kinder sich bestimmte Farben und die dazugehörige Bewegung merken.

**Ein Beispiel mit vier Farben:**

**Grün** = springen wie ein Frosch

**Rot** = auf einem Bein hüpfen oder so schnell hüpfen, als ob der Boden brennen würde

**Blau** = fliegen wie ein Schmetterling oder Vogel

**Gelb** = wie eine Biene summen und von Blume zu Blume fliegen

Das Spiel beginnt, und die Kinder können sich frei im Raum bewegen. Ruft oder zeigt der Spielleiter eine Farbe, sollen die Kinder die dazugehörige Bewegung ausführen. Bei „Weiter!“ bewegen sich die Kinder wieder frei im Raum.

Es folgt die **Achtsamkeitsübung „Lachen und Kehlräum spüren“**.

Dafür setzt ihr euch bequem hin. Streckt und verzieht euer Gesicht mal zu einer lustigen Grimasse! Setzt euch nun in den Schneidersitz oder auf eure Fersen. Legt eine Hand auf den Brustkorb und die andere sanft an den Hals. Bleibt so und atmet durch die Nase lange ein. Atmet aus, indem ihr das Lied „Hänschen klein“ auf folgende Weise singt. Wechsle dabei deine Hände und spüre die Vibration am Kehlkopf.

Von dir gesungener Text:

Ha-ha-haaa  
Ho-ho-hooo  
Hu-hu-hu-hu-hu-huuu  
He-he-heee  
Hi-hi-hiii  
Hei-hei-hei-hei-hei

Original:

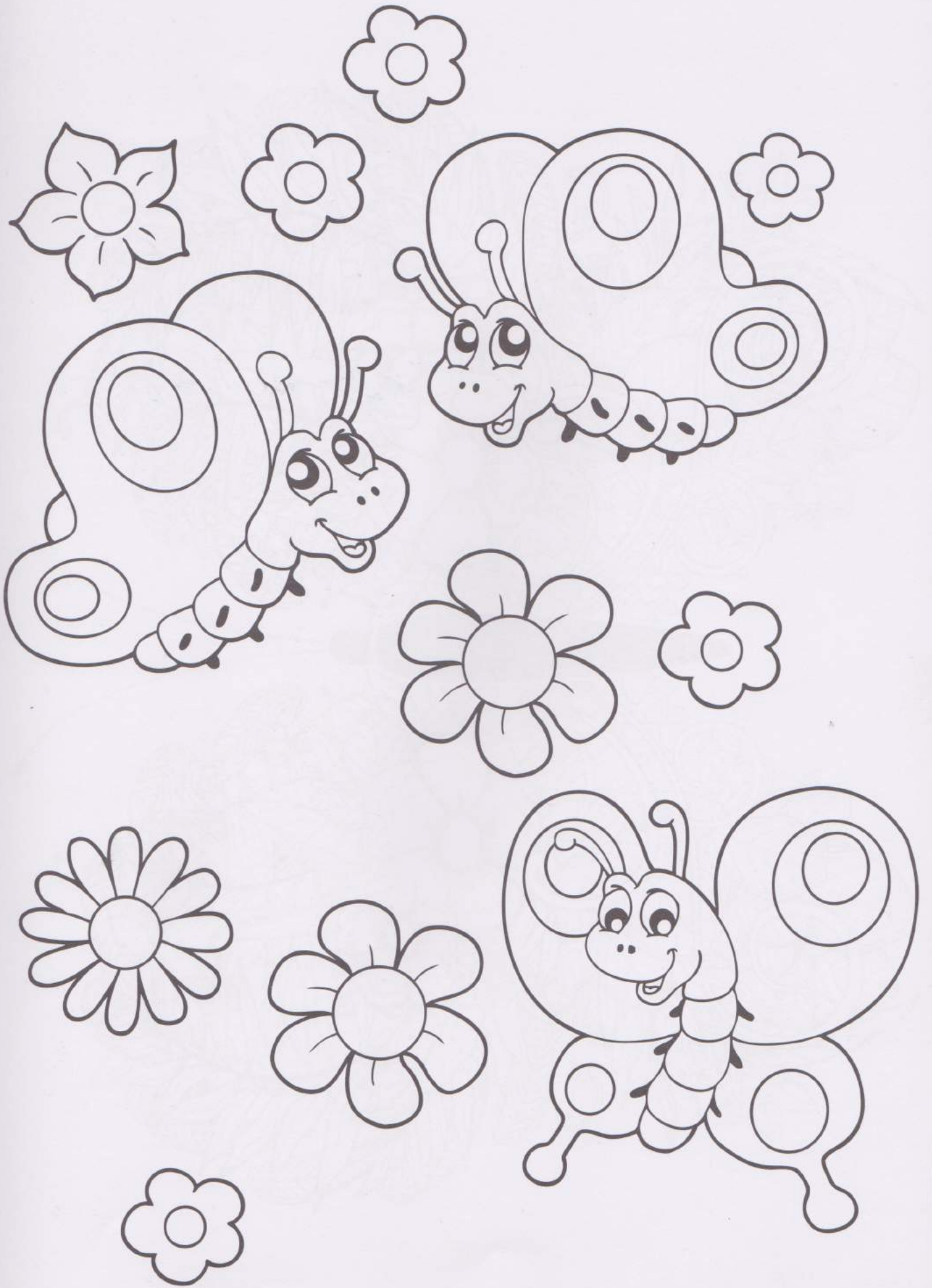
Hänschen klein  
ging allein  
in die weite Welt hinein  
Stock und Hut  
stehn ihm gut  
ist gar wohlgenut.

Wir haben noch eine weitere **Atem- und Entspannungsübung** vorbereitet.

Bei „**Atmen wie eine Eule**“ setzt du dich zunächst auf eine Matte oder bequeme Unterlage. Der Erwachsene verzaubert die Kinder nun in Eulen (optional leise Entspannungsmusik laufen lassen): „Setze dich in den Schneidersitz und lege deine Fingerspitzen auf deine Schultern. Die Finger der rechten Hand gehen zur rechten, und die der linken Hand zur linken Schulter. Lasse die Schultern nun entspannt sinken. Bewege nun deine Ellbogen wie zwei Flügel neben deinem Körper auf und ab. Beim Heben deiner Arme atmest du durch die Nase ein und beim Senken atmest du aus und lässt ein „Uuuuu“ ertönen. Wiederhole das fünfmal. Dann legst du deine rechte Hand auf deine linke Schulter. Den linken Arm lässt du entspannt hängen. Deine Schultern bleiben tief (weit von den Ohren weg). Atme durch die Nase ein und beim Ausatmen drehst du den Kopf wie eine Eule ganz langsam nach links. Eine Eule kann den Kopf ganz nach hinten drehen, probiere mal aus, wie weit du kommst, ohne dass es dir weh tut. Atme wieder ein und komme mit dem Kopf in die Mitte zurück. Dann wechsle die Seite. Wiederhole beide Seiten dreimal. Lege zum Schluss deine Arme entspannt auf den Oberschenkeln ab. Mache dich noch mal lang im Rücken und strecke deinen Brustkorb raus. Atme ganz regelmäßig ein und aus. Versuche dich nur auf deine Atmung zu konzentrieren.“ Der Erwachsene verzaubert die Kinder dann zurück in „Menschenkinder“.

Und zum Schluss kannst du mit deiner frischen Energie noch ein **Frühlingsbild ausmalen**, das du auf der nächsten Seite findest.





An die Knete, fertig los! Aber bevor ihr heute mit dem Kneten beginnt, stellt ihr sie einmal gemeinsam mit euren Eltern selbst her.

Dienstag,  
21. April

**Die Zutaten:**

- 500 ml kochendes Wasser
- 600 Gramm Mehl
- 200 Gramm Salz
- 3 EL Öl
- 5 EL Zitronensäure  
(5-6 Päckchen)
- flüssige Lebensmittelfarbe  
nach Wahl



Mehl, Salz, Öl und Zitronensäure zusammenrühren. Schließlich das heiße Wasser dazu gießen. Vorsicht heiß!!! Am besten mit einem Knethaken oder einer Gabel rühren, nach einiger Zeit wird es kühler. Wenn die Zutaten zusammengemengt sind, zum Schluss die Lebensmittelfarbe dazu geben. Je mehr Farbe man dazu gibt, desto intensiver färbt sich die Knete - für ein gleichmäßiges Farbergebnis intensiv und kräftig durchkneten.











Und das Beste: Wenn die Knete nach Benutzung luftdicht verpackt wird, hält sie sich bis zu drei Monaten.

**Kennt ihr Bingo? Heute lernt ihr einmal eine ganz andere Variante davon kennen, denn auch beim Waldspaziergang kann man Bingo spielen.**

**Mittwoch,  
22. April**

Viel benötigt ihr dafür nicht. Ihr müsst Euch nur einen leeren Zehner-Eierkarton nehmen. Das leere Waldbingo, das auf dieser Seite ganz unten zu finden ist, schneidet ihr zurecht und klebt es auf den Eierkarton. Bemalt es nach Belieben mit Dingen, die ihr im Wald finden möchtet. Alternativ könnt ihr auch das bereits fertige Waldbingo verwenden. Im Wald füllt ihr dann den Eierkarton mit den zu suchenden Dingen.

**WALDBINGO**

				
Schneckenhaus	Tannenzapfen	Baumrinde	Eichel	Steine
				
Blüte	Blatt	Moos	kleine Stöcke	kleine Feder

**WALDBINGO**


**Zahlen und Malen sind heute gefragt. Damit das Bild einmal ganz ungewöhnlich bunt wird, haben wir eine ganz besondere Idee mit Würfeln für Euch.**

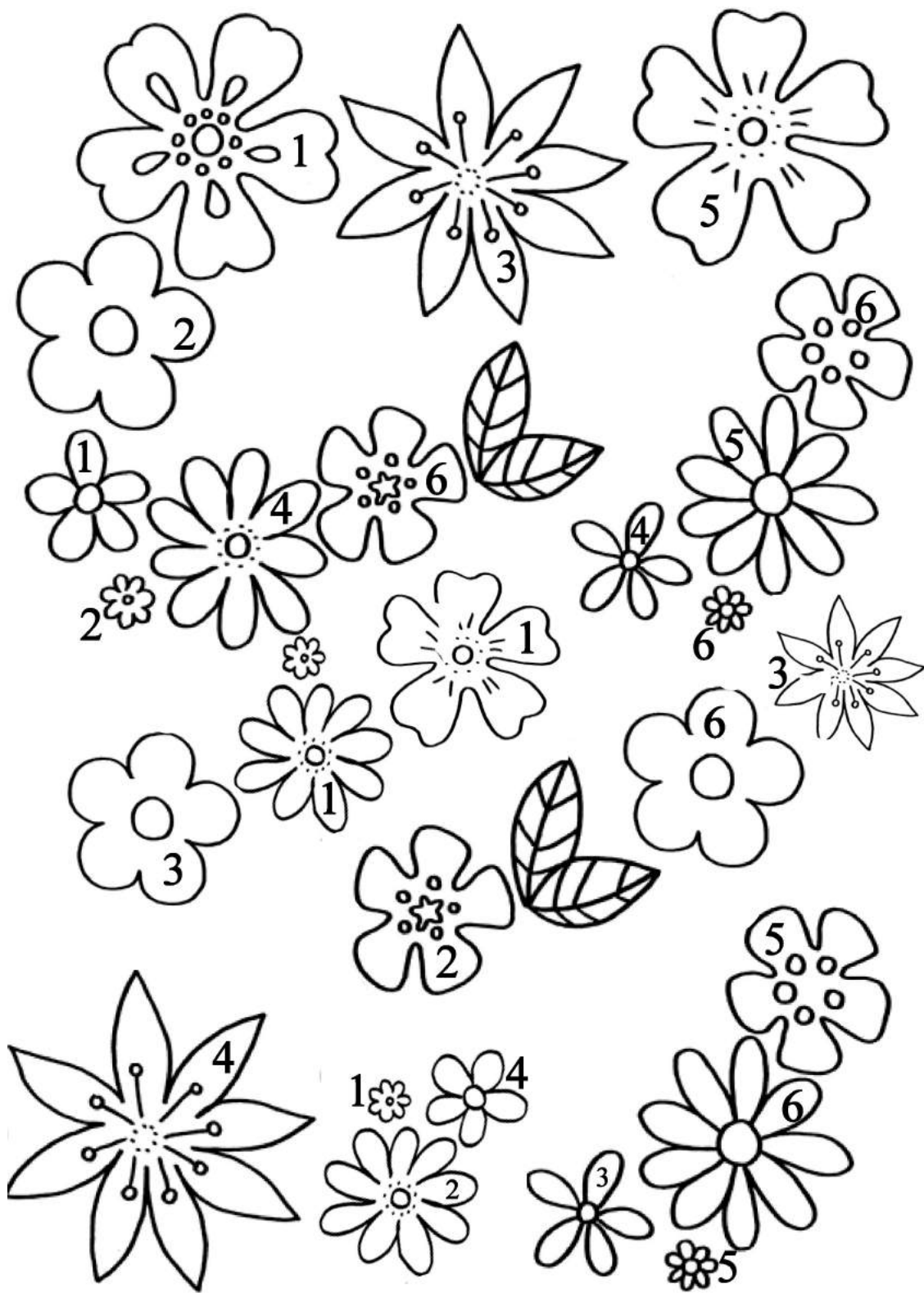
**Donnerstag,  
23. April**

**Ihr benötigt dazu:**

- einen Zahlenwürfel,
- einen Farbwürfel,
- passende Buntstifte zum Farbwürfel



Dazu müsst ihr das Bild auf der nächsten Seite ausgedruckt bereithalten. Zuerst würfelt ihr mit beiden Würfeln zusammen. Die Blume (immer nur eine), die der gewürfelten Zahl entspricht, malt ihr mit der Farbe, die der Farbwürfel anzeigt, aus. Na, bist du schon gespannt auf das Ergebnis?



Heute ist ein Gang in die Küche unvermeidlich, um das Tagesprojekt zu erfüllen. Zubereitet werden soll ein Kräuterdip mit Gemüsesticks. Wir wünschen schon jetzt einen guten Appetit.

Freitag,  
24. April

#### Zutaten für etwa fünf Portionen

##### Kräuterdip:

- 10 Gramm Petersilie
- 10 Gramm Schnittlauch
- 1 Frühlingszwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 250 Gramm Quark
- 250 Gramm Saure Sahne oder Schmand
- Salz, Pfeffer

##### Zubereitung:

Petersilie, Schnittlauch, Frühlingszwiebel und Knoblauchzehe werden zuerst klein geschnitten. Den Rest gebt ihr in eine Schüssel und vermengt es mit den klein geschnittenen Lebensmitteln. Rührt ihn ordentlich um und am Ende würzt den Dip nach Belieben mit Salz und Pfeffer.



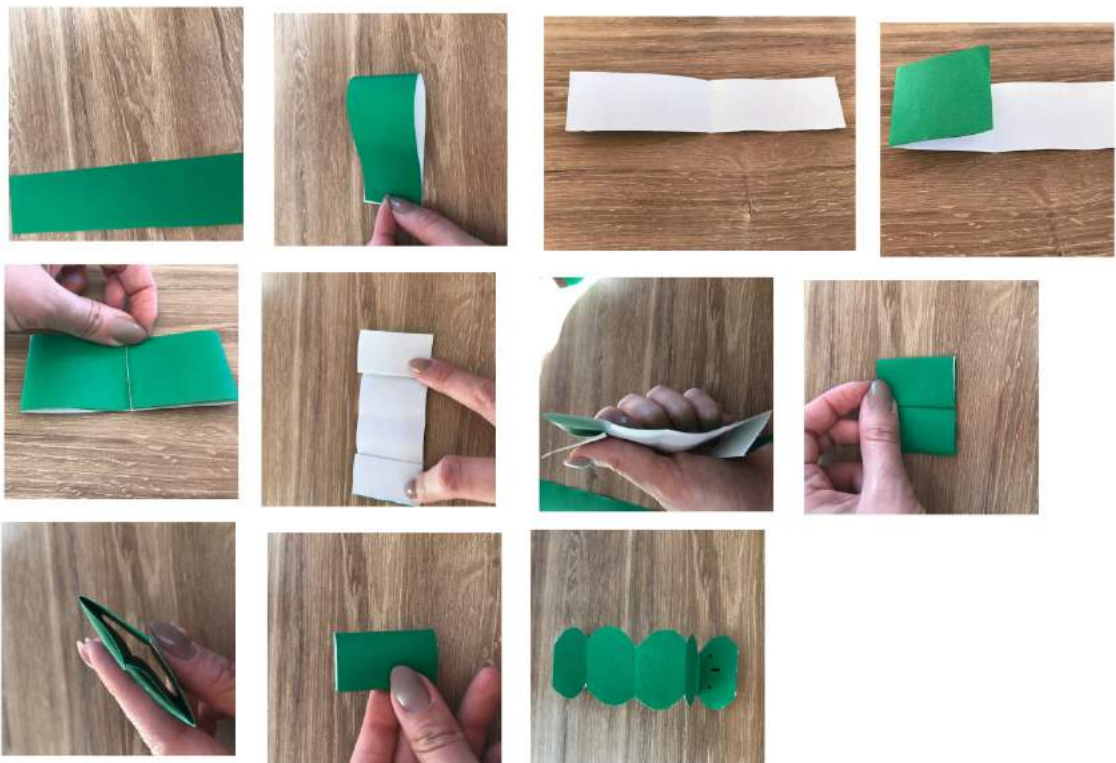
Schaut dabei, welche Arbeit die Kinder erledigen können. Für die Gemüsesticks mit Dip könnt das Gemüse verwenden, welches gerade am besten schmeckt. Gemüse, das besonders gut und günstig zu bekommen ist, hat meistens gerade Saison und kommt aus der Region. Schneidet das Gemüse mit den Kindern mundgerecht zu.



Um zu Hause ein Wettrennen mit Raupen zu starten, braucht es gar nicht viel. Hier folgt eine kleine Anleitung:

**Samstag,  
25. April**

Ihr benötigt für das Raupenwettrennen zwei Strohhalme, Papier oder Faltpapier und eine Schere. Zunächst schneidet ihr mindestens zwei Streifen Papier (4-5 cm breit und 20 cm lang) ab. Nun faltet ihr die Streifen nach Anleitung und schneidet zum Schluss die Rundungen. Danach klappt ihr das Papier auf und schon könnt ihr ein Gesicht auf ein Ende malen. Nun kann das Wettrennen losgehen. Man stellt beide Raupen nebeneinander und pustet durch den Strohhalm. So bewegt sich die Raupe nach vorne. Wer zuerst die Raupe ans Ziel pusten kann, hat gewonnen. Mit Mama oder Papa oder Geschwistern macht das Spiel sicherlich ganz viel Spaß.



**Wald – nicht nur ein Spaziergang! So lautet das Motto des Abschlusstages. Was ihr beispielsweise bei einem Besuch der heimischen Wälder außerdem erleben könnt, zeigen wir Euch.**

**Sonntag,  
26. April**

Ihr lauft durch den Wald und setzt ganz bewusst Eure Sinne ein:

- hören (Still stehen bleiben - was hören wir im Wald?)
- riechen (gerade im Frühling riecht der Wald besonders)
- sehen (Was sehen wir Interessantes?)

Tipp: Nehmt eine Becherlupe mit!



Schätze des Waldes in mitgebrachten Körben oder Taschen sammeln und entweder vor Ort oder zu Hause ein Bild mit den gesammelten Werken legen. Ihr könnt auch etwas basteln, beispielsweise Holzmännchen oder Buchstaben.

Mit einem Bestimmungsbuch durch den Wald gehen und die Pflanzen/Tiere wiederfinden, vergleichen und benennen.

Naturfreunde helfen der Natur:

Müll sammeln und zu Hause entwerfen! Da dürft ihr aber Müllsack und Handschuhe nicht vergessen. Die Natur wird sich bei Euch bedanken.

